



WINTER

2023

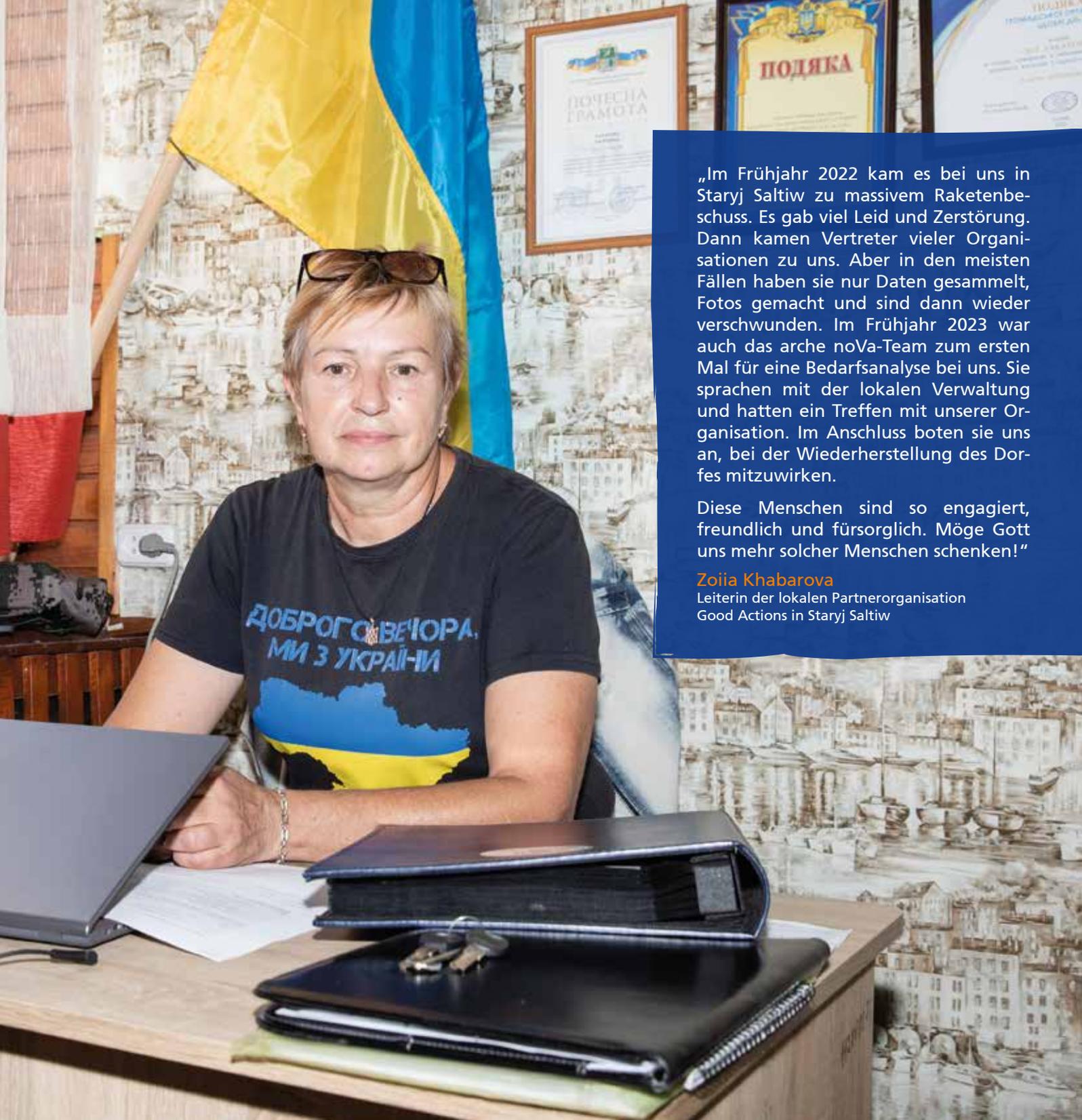
# arche aktuell

UKRAINE › Wenigstens ein Dach über dem Kopf

WELTWEIT › Hoffnungszeichen 2023



arche noVa  
Initiative für Menschen in Not



„Im Frühjahr 2022 kam es bei uns in Staryj Saltiw zu massivem Raketenbeschuss. Es gab viel Leid und Zerstörung. Dann kamen Vertreter vieler Organisationen zu uns. Aber in den meisten Fällen haben sie nur Daten gesammelt, Fotos gemacht und sind dann wieder verschwunden. Im Frühjahr 2023 war auch das arche noVa-Team zum ersten Mal für eine Bedarfsanalyse bei uns. Sie sprachen mit der lokalen Verwaltung und hatten ein Treffen mit unserer Organisation. Im Anschluss boten sie uns an, bei der Wiederherstellung des Dorfes mitzuwirken.“

Diese Menschen sind so engagiert, freundlich und fürsorglich. Möge Gott uns mehr solcher Menschen schenken!“

**Zoia Khabarova**

Leiterin der lokalen Partnerorganisation  
Good Actions in Staryj Saltiw



## Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Dach über dem Kopf, etwas zu Essen auf dem Tisch, ein Krug mit sauberem Wasser – mindestens das sollte für alle erreichbar sein. Doch Ende 2023 ist es das für viele Menschen auf unserem schönen Planeten nicht.

Immer mehr akute Krisen, wie die in der Ukraine, führen dazu, dass Grundbedürfnisse von Menschen missachtet werden. Uns macht das betroffen, traurig und wütend – aber nicht mutlos. Im Gegenteil, wir setzen unsere humanitären Projekte fort, weil sie etwas bewirken.

Dank der Unterstützung von Fördermittelgebern und Spenderinnen und Spendern kann arche noVa Menschen in Krisengebieten und benachteiligten Regionen mit Grundlegendem erreichen.

Darf ich Sie daran erinnern, dass wir mit Ihrer Unterstützung 2023 im Erdbebengebiet in Syrien geholfen haben, dass wir in Mali das Menschenrecht auf Wasser durchsetzen, dass wir im Sudan ein Projekt gegen Armut aufgebaut haben? Nicht zu vergessen, das 20-jährige Jubiläum unserer Abteilung Globales Lernen & Bildung für Nachhaltige Entwicklung, die an der wichtigsten Schraube dreht: dem Verständnis für das Miteinander in unserer globalen Welt.

Mit diesen Lichtblicken in schwierigen Zeiten bedanke ich mich bei Ihnen für das Interesse an unserer Arbeit und die großzügigen Spenden und hoffe darauf, dass Sie unseren Weg weiter begleiten.

Ihr

Mathias Anderson | GESCHÄFTSFÜHRER



## Inhalt

- 4** arche noVa Kompakt
- 5** INTERVIEW  
**Die Wirksamkeit von Spenden**
- 6** AKTUELLER EINSATZ  
**Wenigstens ein Dach über dem Kopf**
- 8** FOTOBERICHT  
**Hoffungszeichen 2023**
- 10** AKTION  
**Weihnachtskarten und Brunnenaktionen**

# arche noVa KOMPAKT

## SOMALILAND: Imkerei-Ausbildung

In den Dörfern Bali-Gubadle, Bali-Cabane und Gumar wurden im Zuge unseres neuen Projekts in Somaliland drei Imkergruppen gegründet. Teilnehmende sind Jugendliche, die besonders stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind, Menschen mit Behinderungen und Ältere. Die Honigerzeugung ermöglicht ihnen zusätzliches Einkommen. Zugleich sind die Bienen ein ökologisches Plus.



## SYRIEN: Futteranbau für Kleinbetriebe verbessern

In 170 kleinbäuerlichen Betrieben aus dem Bezirk Ar-Raqqa wird im Zuge unseres Projekts Hydroponik als innovative und wassersparende Produktionsmethode von Futtermitteln eingeführt. Aus einem Kilogramm Saatgut werden dabei in acht Tagen acht Kilogramm Gerstenhalme. Sie werden verfüttert, wenn die Weiden abgegrast oder vertrocknet sind, was wegen der Erderwärmung öfter vorkommt.

## DEUTSCHLAND: arche noVa ist Servicestelle BNE Sachsen

arche noVa begleitet als eine von acht neuen Servicestellen BNE (S-BNE) in Sachsen seit diesem Jahr die nachhaltige Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Bildungseinrichtungen im Landkreis Meißen und in der Stadt Dresden. Wir sind Anlaufstelle für interessierte Einrichtungen und unterstützen sowohl in Form von Beratung als auch bei der Planung und Umsetzung.



## UGANDA: Toilettenbau in Buleebi abgeschlossen

In Buleebi sind die Bauarbeiten an den neuen kommunalen Toiletten abgeschlossen. Unser aktuelles Projekt in Uganda umfasst insgesamt Toilettenblöcke für vier Kommunen am Ufer des Viktoriasees. Mit unserer Partnerorganisation Katosi Women Development Trust tragen wir so zum Menschenrecht auf Sanitärversorgung bei.



## 3 FRAGEN | 3 ANTWORTEN

# an Anna-Luise Sonnenberg

## zur Wirksamkeit von Spenden

### Warum ist das Geld bei arche noVa gut aufgehoben?

Weil wir die uns anvertrauten Mittel sparsam und effektiv in unseren Projekten einsetzen. Was wir damit erreichen, können unsere Spenderinnen und Spender jederzeit nachlesen, sei es in dieser Broschüre, auf unserer Website, in den sozialen Medien oder in unserem Newsletter. Und selbstverständlich veröffentlichen wir jedes Jahr einen ausführlichen Jahresbericht, der über Einnahmen und Ausgaben informiert. 2022 hat arche noVa 2,4 Millionen Euro Spenden erhalten, davon sind 92,5 Prozent in unsere Projekte geflossen. Unsere Kosten für Werbung und Verwaltung liegen seit der Gründung von arche noVa stets unter zehn Prozent. Daher tragen wir auch das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Das Siegel erhält nur, wer sich auf Herz und Nieren prüfen lässt.

### Die Wirkung der Spenden vervielfachen – wie geht das?

Besonders wirksam sind Spenden an arche noVa auch deshalb, weil wir sie mit Fördermitteln kombinieren. Für viele unserer Projekte beantragen wir staatliche Mittel, z.B. beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder beim Auswärtigen Amt. Dort müssen Eigenanteile von bis zu 25 Prozent eingebracht werden. Diese Mittel stammen aus Spenden. Nur wenn wir abschätzen können, dass ausreichend Spenden eingehen, können wir uns für große Projektförderungen bewerben. Umgekehrt heißt das aber auch,



Anna-Luise  
Sonnenberg  
Leitung  
Kommunikation

dass jeder Euro, den wir als Spende erhalten, etwa vervierfacht werden kann.

### Warum ist es sinnvoll, regelmäßig und dauerhaft zu spenden?

Mit regelmäßigen Spenden, z.B. per Dauerauftrag oder Lastschrift, ermöglichen Sie arche noVa, flexibel und nachhaltig zu helfen, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird – auch dort, wo es kaum Berichterstattung durch die Medien gibt. Je stabiler unsere Spendeneinnahmen sind, desto schneller können wir im Katastrophenfall agieren und desto nachhaltiger für das Menschenrecht auf Wasser eintreten. Unseren Einsatz für eine Welt, in der Menschen selbstbestimmt und in Würde leben können, braucht langen Atem. Deshalb freuen wir uns über alle, die diesen Weg langfristig begleiten. Und nicht zuletzt gilt, dass regelmäßige Beträge wirksamer sind als spontane kleinere, weil der Verwaltungsaufwand pro gespendetem Euro sinkt.

## UKRAINE:

# Wenigstens ein Dach über dem Kopf

Der Nordosten der Ukraine gehört zu den Gebieten, die nach der Invasion als erstes von den Kämpfen betroffen waren. Im Oblast Charkiw sind rund 20 Prozent der Gebäude zerstört oder beschädigt worden. Viele Menschen wollen dennoch zurück in ihr Zuhause. Dabei unterstützt sie arche noVa.

Lidiia Bohdan aus Staryj Saltiw bleibt vor den Eimern und Plastikschüsseln voller Geröll in ihrem Schuppen stehen. „Ich kann mich nicht erinnern, wie viele Lastwagen mit Schutt wir schon weggetragen haben“, erzählt sie unter Tränen von den Aufräumarbeiten an ihrem Haus, das zu den Gebäuden gehört, die bei der Invasion im Frühjahr 2022 getroffen wurden. „Wir hatten kurz vor dem Krieg eine Renovierung abgeschlossen – alles war nagelneu, so gemütlich, und in nur einem Moment verwandelte sich alles in einen Trümmerhaufen.“

### Raketeneinschläge und Flucht

Lidiia Bohdan und ihre Familie waren zunächst in ihren Keller geflüchtet. „Wir haben fast die ganze Zeit dort verbracht. Eines Tages explodierten dann zwei Raketen direkt nebenan und hinterließen zwei



Dachreparaturen sind ein wichtiger Teil unseres Wohngebäudeprogramms in der Ukraine. Auch das Haus von Lidiia Bohdan aus Staryj Saltiw wurde neu gedeckt, zuvor hat die Rentnerin eimerweise Schutt weggeräumt.

Krater. Von einem Augenblick auf den anderen war alles zerstört: das Haus, die Garage und die Scheune. Im Haus haben nur die Wände überlebt,“ erinnert sich die 63-Jährige an die Raketenangriffe. Der Krieg habe zudem die Familie auseinandergerissen. Tochter und Enkelsohn, die vorher bei ihr wohnten, sind nach Deutschland geflohen. Sie selbst habe bei ihrem Sohn in Charkiw Zuflucht gefunden. Doch dann habe sie „zurückgemusst“, zurück nach Hause.

### Zurück in Staryj Saltiw

„Es war so bitter und schmerzhaft, als ich das zerstörte Haus sah“, berichtet die Rentnerin. Trotzdem wollte sie unbedingt nach Staryj Saltiw zurück, wo sie 35 Jahre lang als Sekretärin der örtlichen Schule gearbeitet hatte. „Früher hatten wir Hühner, Schweine und eine Kuh. Wir haben gearbeitet, Pläne geschmie-



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not

repariert worden. Die von arche noVa beauftragte Baufirma hat das zerstörte Dach eingedeckt, neue Türen eingebaut und die zersplitterten Fenster ausgetauscht. Als das Dach fertig wurde, hat Lidiia Bohdan zum ersten Mal seit Monaten wieder gelächelt.

### Hilfe beim Wiederaufbau

Von den 3.500 Bewohnerinnen und Bewohnern von Staryj Saltiw sind nach Ende der Gefechte 2.000 zurückgekehrt – trotz der Zerstörungen. Um die Kriegsfolgen zu meistern, helfen sich die Menschen untereinander und haben zudem eine lokale Hilfsorganisation gegründet, mit der arche noVa zusammenarbeitet. Good Actions hat für unser Programm die bedürftigsten Familien ausfindig gemacht, deren Zuhause dringend repariert werden muss. Für den Wiederaufbau verteilt arche noVa Baumaterialien an diejenigen, die Reparaturen selber vornehmen können. Häuser, die besonders schwer betroffen sind oder deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht selbst handwerklich tätig werden können, werden von Baufirmen repariert.

### AUF EINEN BLICK:

#### arche noVa in der Ukraine

- Instandsetzung von Wohngebäuden
- Baumaterial für Reparaturen in Selbsthilfe
- Verteilung von Heizmaterial wie Holz und Briketts
- Sicherung von Wasser- und Sanitärversorgung auf kommunaler Ebene sowie an Schulen und in Gesundheitseinrichtungen
- Sanierung und Ausstattung von sozialen Einrichtungen, u.a. Bau von Luftschutzkellern
- Verteilung von Lebensmitteln und Hygienekits an vertriebene und besonders bedürftige Familien

Zu unseren lokalen Partnerorganisationen zählen Civil Ray of Future, Good Actions, New Way und Strong Communities

„Ich kann nicht in Worte fassen, wie dankbar ich arche noVa bin.“

Lidiia Bohdan aus Staryj Saltiw



det und unser Leben genossen.“ Jetzt betet sie für ein Ende des Kriegs und dass es wieder besser wird. Dafür gibt es trotz all der Zerstörung bereits erste Anzeichen. Die Schule, zum Beispiel, sei bereits wieder aufgebaut worden. Und auch ihr Zuhause sei

Auch in anderen Teilen der Ukraine baut arche noVa zerstörten privaten Wohnraum auf. Insgesamt erreicht unser Gebäudeprogramm 3.900 vom Krieg betroffene Menschen in der Ukraine. „Unser Ziel ist es, dass das öffentliche Leben in den Orten, wo nicht mehr gekämpft wird, wieder funktioniert. Deshalb unterstützen wir den Wiederaufbau von Wohngebäuden, aber auch die Reparatur von Wasserinfrastruktur. Unser zweiter Schwerpunkt liegt in der Nothilfe, mit der wir Menschen unterstützen, die in Frontnähe leben“, erläutert Dmytro Drizhd, Leiter des arche noVa-Länderbüros in der Ukraine.

2023 waren sieben junge Menschen aus Nairobi im Zuge unseres Austauschprojektes „Vijana na afya“ in Sachsen, um die Arbeit ihrer Tauschpartnerinnen und -partner in der Bildungsarbeit kennenzulernen. Unsere Projekte in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung sollen auch in Zukunft Grenzen überschreiten.



Partnerorganisation:  
**Kenyan Organization for Environmental Education**



Partnerorganisation:  
**Africa Sand Dam Foundation**



Partnerorganisation:  
**Bonyan**

Nach dem Erdbeben im März 2023 hat arche noVa in Nordwestsyrien Betroffene mit **warmen Mahlzeiten** versorgt. arche noVa leistet seit 2012 Nothilfe im Land und unterstützt darüber hinaus die Menschen auch mit **WASH-Aktivitäten, Bildungsangeboten und Einkommen schaffenden Maßnahmen**.

Partnerorganisation:  
**Society for Social Support & Education**

## 2023: Hoffungszeichen weltweit

Ein sehr bewegtes Jahr geht zu Ende. Inmitten all der überwältigenden Krisen ist eines deutlich geworden: Unsere weltweiten Projekte sind wichtiger denn je. Mit unseren lokalen Partnerorganisationen leisten wir Nothilfe und stellen dabei die Grundbedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt. Zudem eröffnen wir in der Entwicklungszusammenarbeit Perspektiven auf eine bessere Zukunft und machen uns für Bildung für Nachhaltige Entwicklung stark.

Eunice M  
Kya Mu  
Kenia h  
Projekte  
um ihr  
garten  
trägt si  
gung d  
sönlich  
Schritt z



Ngumbi, Mitglied der Kyeni  
nyuni Selbsthilfegruppe in  
at 2023 im Rahmen unseres  
es die ausgedorrte Fläche  
Zuhause in einen Gemüse-  
verwandelt. Mit der Ernte  
e maßgeblich zur Versor-  
er Familie bei. Für sie ver-  
bedeutet das einen großen  
zur **Gleichberechtigung**.



Partnerorganisation:  
**Vision Hope International**



Ein kleines Projekt im Jemen hat 2023 für die 119 Bewohnerinnen und Bewohner von Al Qurn große Wirkung gehabt. Das entlegene Bergdorf in 1650 Meter Höhe ist wieder erreichbar und verfügt über **Zugang zu Trinkwasser**. Dafür wurde die weggespülte Straße neu gebaut sowie eine Pumpe und ein Wassertank errichtet.



„Stark machen“ lautet das Ziel unseres **Bildungsprojekts im Libanon**. 800 aus Syrien geflüchtete Mädchen und Jungen erhalten Schulunterricht und mehr. Dieses Mädchen freut sich gerade über einen gelungenen Wurf beim Cricket. Sport und Schulchor sowie psychosoziale Begleitung runden unser Projekt ab.



In einem unserer sicherheitstechnisch herausforderndsten Projektländern ist es uns gelungen, unsere Aktivitäten Richtung **klimafreundliche Technologien** zu entwickeln. 2023 wurde im somalischen Belet Xaawa ein großes Wasserversorgungssystem finalisiert, das Solarstrom für die Pumpen nutzt.



Partnerorganisation:  
**Action for Social and Economic Progress**

## SINNVOLL SCHENKEN: Brunnenaktien von arche noVa



Brunnenaktien verschenken:  
[www.arche-nova.org/Brunnenaktie](http://www.arche-nova.org/Brunnenaktie)  
[brunnenaktien@arche-nova.org](mailto:brunnenaktien@arche-nova.org)

Dieses Geschenk behält seinen Wert und macht die Welt ein Stück besser: eine Brunnenaktie von arche noVa. Mit unseren Zertifikaten machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und ermöglichen zugleich Menschen in Krisengebieten und benachteiligten Regionen den Zugang zu Trinkwasser.

**Bestellen Sie jetzt für die Feiertage.** Jede Brunnenaktie wird von uns individuell ausgestellt und trägt den Namen desjenigen, den Sie beschenken möchten. Wir schicken Ihnen die Brunnenaktie gerne zum Weitergeben oder direkt an

die von Ihnen gewünschte Empfängeradresse. Damit Ihr Geschenk rechtzeitig ankommt: Bitte denken Sie an eine Zustellfrist von etwa vier Werktagen.

## WEIHNACHTEN: Grußkarten mit Mehrwert



**Das bringt Freude:** ein persönlicher Gruß zu den Feiertagen. Mit Karten von arche noVa geht das besonders gut. Denn sie sind individuell und haben mit **3 Euro Spendenanteil** einen besonderen Mehrwert.

Die arche noVa-Grußkarten wurden dieses Jahr von der Radebeuler Künstlerin Dorothee Kuhbänder gestaltet. Sie hat dafür unser Schwerpunktthema Wasser und Weihnachten kreativ miteinander verwoben.

Sie können aus drei Motiven wählen und für je 3,50 Euro bestellen. Bitte denken Sie dabei an eine Zustellfrist von etwa vier Werktagen.



Weihnachtskarten bestellen:  
[www.arche-nova.org/weihnachtskarten](http://www.arche-nova.org/weihnachtskarten)  
[info@arche-nova.org](mailto:info@arche-nova.org)



## Fördermitglied werden

Helfen Sie uns zu handeln. Ihre dauerhafte Unterstützung ermöglicht Hilfe, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Schenken Sie uns Handlungsspielraum und unseren Projekten Planungssicherheit. Gemeinsam können wir Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. **Vielen Dank!**

### IMPRESSUM

Vorstand: Stefan Mertenskötter (Vorsitzender), Clivia Bahrke, Dr. Jens Ola, Cornelia Trentzsch, Tina Wünschmann

Redaktion: Meike John

Mitarbeit: Mathias Anderson, Dmytro Drizhd, Sarah Kendziorra, Maren Uhlherr, Anna-Luise Sonnenberg

Layout, Satz & Illustration: Christine Holzmann

Photonachweis: © 2016, 2018, 2022, 2023 arche noVa e.V., arche noVa e.V./ Katharina Grottker; arche noVa e.V./ Mykhailo Palinchak, arche noVa e.V./ Oleksandr Rupeta, arche noVa e.V./Hmon Shwe Wutt

Druck: dataform dialogservices GmbH, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.

Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden

Tel.: 0351 / 481 984 0 | Fax: 0351 / 481 984 70

www.arche-nova.org | info@arche-nova.org

### SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00

BIC: BFSW DE 33 XXX

Coverfoto: 2016, Ukraine, erstes Wiederaufbauprojekt in Donezk

Rückseite: 2018, Myanmar, Wasserversorgungssystem von arche noVa in Gway Chaung Village

Ihre regelmäßige Spende ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Perspektive.

**Ja**, ich unterstütze arche noVa ab sofort regelmäßig mit einer Spende.

- 10 €     50 €     100 €     \_\_\_\_\_ €  
 monatlich     vierteljährlich     halbjährlich     jährlich

Kontoinhaber: Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon\*

E-Mail\*

Geburtsdatum\*

Bank

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

**Bitte senden Sie dieses Formular an:**  
**arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.**  
Spendenservice | Weißeritzstr. 3 | 01067 Dresden

Unter [www.arche-noVa.org/spenden](http://www.arche-noVa.org/spenden) können Sie Ihre Fördermitgliedschaft auch online abschließen.

Ich ermächtige arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. (Gläubiger-ID DE77ZZZ00000327122), den o.g. Betrag von meinem Konto mittel Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von arche noVa auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Fördermitgliedschaft kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen beenden.

\*Freiwillige Angabe

Unsere Datenschutzhinweise gemäß DSGVO finden Sie unter [www.arche-nova.org/datenschutz](http://www.arche-nova.org/datenschutz).

# Reichen Sie der Welt das Wasser ... mit arche noVa!



arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.

**Kontakt:**

Weißeritzstraße 3  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 | 481984 0  
Fax: 0351 | 481984 70  
info@arche-nova.org  
www.arche-nova.org

**arche noVa online:**

[www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)  
[www.facebook.com/archenova.ev](https://www.facebook.com/archenova.ev)  
[www.instagram.com/arche\\_nova](https://www.instagram.com/arche_nova)

**Jetzt Wasserspender werden!**

**Spendenkonto:**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00  
BIC: BFSW DE 33 XXX



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not